



Blick von der Zuschauerterrasse: Die Sitzung des Gemeinderats von Bichelsee-Balterswil am 23. Mai war erstmals öffentlich.
Bild: Jörg Rothweiler

Reiner Wein im Bichelsee

Was wurde während der Coronapandemie nicht alles getuschelt: «Hat Guy Parmelin etwa gleich wie Berset gestimmt?» Über das Abstimmungsverhalten und die Diskussionen in Exekutiven wird traditionell der Mantel des Schweigens ausgebreitet. Dies gewährleiste die Kollegialität.

Schluss damit, hat sich Bichelsee-Balterswil gesagt und die Bevölkerung am 23. Mai 2022 zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen. «Wir wollen stark kommunizieren», sagt Christoph Zarth, der zuständige Gemeindepräsident. Er ergänzt: «Was nützen einem Politiker, die nicht zu ihrer Meinung stehen?» Es fliesst also reiner Wein in den Bichelsee. Sie hätten innerhalb des Gremiums keine Bedenken gehabt, dass sie selbst zu gläsernen Menschen würden. Viel stärker habe sie der Datenschutz der Bürgerinnen und Bürger beschäftigt. «Wir hatten ein Traktandum, dass sich zwei Personen von der Feuerwehrsteuer befreien wollten. Die eine krankheitsbedingt, die andere berufsbedingt. Diese Namen haben wir dann nicht genannt», berichtet Zarth.

Sieben Personen besuchten die öffentliche Sitzung. «Vielleicht Desinteresse, vielleicht aber auch hohes Vertrauen in uns», bilanziert Zarth. So oder so sei es eine bereichernde Erfahrung gewesen, auch im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen. «Potenzielle Kandidaten sehen so, wie unser Gremium funktioniert», meint Zarth. Er kann sich vorstellen, die Gemeinderatssitzungen in losen Abständen öffentlich abzuhalten.

Kritisieren Sie!

Sie kennen das: Man geht ein paar Tage weg, mit Kollegen, Bekannten, Freunden, sei's aus dem Sportverein, von der Arbeit, aus dem selben Ort, der selben Region. Und trifft zufällig auf fremde Leuten, tauscht sich dann lebendig aus, über Grenzen hinweg. Und jetzt kommts: oft sind jene, die ‚zu Hause‘ am lautesten immer meckern, die besten Botschafter. Da wird erzählt, wie gut dieses und jenes funktioniert, was die eigene Gemeinde alles schon gemacht und erreicht habe. Es wird von Energie-Projekten, neuen Verkehrslösungen, sozialen Konzepten erzählt, farbig, lebendig, überzeugend. Standort-Marketing, wie es sich der Gemeinde- und Regio-Präsident wünscht. Diese Erfahrung macht es leichter, das ‚zu Hause‘ zu ertragen. Kritik macht die besten Botschafter - kritisieren Sie!

Lucas Keel, Präsident Regio Wil

«Was nützen einem Politiker, die nicht zu ihrer Meinung stehen?»

Christoph Zarth,
Gemeindepräsident Bichelsee-Balterswil



Aus dem Vorstand...

... Am Forum des Metropoltraums Bodensee stand die nationale und internationale Erreichbarkeit im Fokus. Die Region verfolgt die Aktivitäten mit Interesse.

... Die Aktualisierung der "Gesamtschau der regionalen ÖV-Entwicklung" wurde abgeschlossen. Die Erkenntnisse fliessen in die kantonalen Planungen ein.

... Es finden Gemeindeggespräche zur Umsetzung der Agglomassnahmen statt. Ein Drittel der Massnahmen sind realisiert, die Umsetzung ist weiter voran zu treiben.

... Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit Güterverkehr/ cargo sous terrain und "Baukultur ausserhalb Bauzone". Die Themen sind für die Region von grosser Bedeutung.

... Im Vorstand wurde die Finanzplanung 2023ff mit unterschiedlichen Mitgliederbeiträgen diskutiert. Darüber beschlossen wird an der DV im November.

... Die öffentlichen Arealrundgänge WILWEST stiessen auf positives Interesse.

... Die erste Lesung der neuen Leistungsvereinbarung mit WPO für die Jahre 2023-2026 hat stattgefunden.

... Der nächste Dorfsueuch zum Thema Siedlungsfreiräume findet am 11. Mai 2023 statt.



Das steht an...

18. Aug. 18.00 Uhr Arealrundgang WILWEST für die Bevölkerung

8. Sept. 16.00 Uhr 2. WPO-Impuls Bühler Uzwil

23. Sept. 17.00 Uhr Jubiläumsanlass 10 Jahre ThurKultur

...



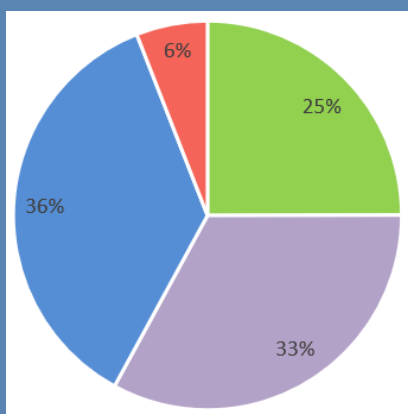
Flurfunk...

- Michael Gieseck präsidiert die Gemeinde Wilen neu seit 1. Juni – Herzlich willkommen.
- Robert Stadler leitet bereits seit drei Jahren erfolgreich die WPO-Geschicke.
- Peter Guler erhielt den Titel "erster Mister WILWEST".
- Anne Rombach bestreitet während drei Wochen ein Überlebensstraining in der kanadischen Wildnis am Yukon.



Schon gewusst?

Reserveflächen Arbeitszonen Regio Wil
Stand 01.02.2022, Raum +
Gesamtfläche: rd. 910'000m²



- geeignet und verfügbar > vermarkten
- verfügbar / nicht geeignet > erschliessen
- geeignet / nicht verfügbar > mobilisieren
- nicht geeignet / nicht verfügbar > verschieben



In Arbeit...

- ❖ Stellungnahmen zum
- Kant. Richtplan St. Gallen (T: bis 30.6.22)
- Konzept öffentlicher Regionalverkehr Kanton Thurgau (T: bis 29.7.22)
- ❖ ÖV-Strategie 2035 Grossraum Fürstenland – Abschluss ca. Ende 2022 mit Vernehmlassung der betroffenen Gemeinden
- ❖ Alltagsradnetz im Kt. Thurgau – allfällige Routenkorrekturen (T: bis 15.7.22)